

Hamburg: Tote nach mutmaßlichem Amoklauf

Hamburg. Bei Schüssen in einem Gebetsraum der Zeugen Jehovas in Hamburg hat es am Donnerstag abend acht Tote und acht Verletzte gegeben, darunter der Täter und ein ungeborenes Kind. Das teilte Hamburgs Innensenator Andy Grote (SPD) am Freitag auf einer Pressekonferenz mit. Nach Informationen aus Sicherheitskreisen stufte die Polizei die Tat vom Donnerstag abend als Amoklauf ein. Der 35jährige Todesschütze war früher Anhänger Zeugen Jehovas und Sportschütze. Er hatte seit Dezember 2022 eine Waffenbesitzkarte und war erst kürzlich von der Waffenbehörde aufgesucht worden. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/446576.hamburg-tote-nach-mutmaelichem-amoklauf.html>